



L'ARCHE®

SCHWEIZ
SUSSE SVIZZRA
SVIZZERA

L'ARCHE
SCHWEIZ
SUSSE SVIZZRA
SVIZZERA
Akteur
sein
2016

JAHRESMOTTO:

«Das Universum kann nur leben, kann dem Anheimfallen einer immensen Verpuffung aus Hass und Tod nur entgehen, in dem Masse, in dem Leute beginnen, gegen diese unzähligen Mauern aus Angst anzugehen, die Menschen voneinander trennen.» Jean Vanier

DIE ARCHE SCHWEIZ: JAHRESBERICHT 2016



Die Arche International ist weltweit in 38 Ländern vertreten.
3 der 149 Gemeinschaften befinden sich in der Schweiz:



- 1 Die Arche Im Nauen
Unterdorfstrasse 18, 4143 Dornach
- 2 Die Arche Freiburg
Av. Jean-Gambach 28, 1700 Fribourg
- 3 Die Arche La Corolle
Chemin d'Ecogia 24, 1290 Versoix

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG

7 Wort des Präsidenten

2. TÄTIGKEITS- BERICHT

12 Arbeitsgruppe der General-
versammlung

13 Ausbildung von
Leitungspersonen

14 Vorstellen der neuen
nationalen Verantwortlichen
und Dank an Céline Hiedl

15 Jean Vanier zu Ehren

16 Nationales Treffen in Baar -
Pfingstwochenende (Mai 2016)

21 Aus den Gemeinschaften...

22 Arche International: zu
Schaden gekommene
Gemeinschaften in Haiti und
Indien

24 Ausblick 2017: wichtigste Ziele

25 Man spricht über die Arche

3. DIE ARCHE IN ZAHLEN

28 Die Arche Schweiz
in Zahlen

29 Aktivitäten in den Ateliers

30 Kostenrechnung und
Budget

34 Arche Schweiz: Entwicklung
und Ergebnisse

36 Danksagungen

36 Um die Arche weiterhin zu
unterstützen

«Diese
Erfahrung
inmitten
der Zerbrech-
lichkeit, die
ich seit
einem halben
Jahrhundert
lebe, hat
mich gelehrt,
dass sich
der Wert eines
Menschen
in dem
begründet,
was er als
Person ist, und
nicht in der
Rolle, die
er innerhalb der
Gemeinschaft
innehat.»
Jean Vanier

1.
EINLEITUNG



WORT DES PRÄSIDENTEN

Marcel Coquoz

Das vergangene Jahr verging schnell. Es bestand zugleich aus Neuem, aus Veränderungen, Konsolidierungen und Festigung..., «Jahr der Transition» scheint es am passendsten zu charakterisieren. Die Veränderungen auf Ebene Hauptverantwortliche sind dabei am augenfälligsten:

- ~ Maxime Germain hat anfangs Jahr bei der Arche La Corolle in Genf erste Zeichen gesetzt; durch seine starke Hintergrundarbeit während des ganzen Jahres wusste er eine neue Dynamik auszulösen, im Innern wie im Äusseren...
- ~ Einige Monate später kündigte unsere nationale Verantwortliche, Céline Hiedl, an, dass sie den «Stab» gerne weitergeben würde. Nach zwei Jahren wertvoller Beiträge hat sie als Mutter entschieden, sich vermehrt ihrer Familie zu widmen. Ein grosser Dank geht an sie für ihren Beitrag, ihren Unternehmerinnengeist ebenso wie die Umsetzung von Projekten und die Kompetenzen die sie uns zur Verfügung stellte.
- ~ So begaben wir uns auf die Suche nach unserem neuen «Schweizer Sackmesser» - die Rolle der nationalen Verantwortlichen verlangt eine grosse Bandbreite an Können und Lebenserfahrung - und wir haben zwei sich ergänzende Personen gefunden: Cornelia Mayinger, die ihre Arbeit Ende Oktober begonnen hat und Heike Finus, ehemalige Verantwortliche der Arche-Gemeinschaft Im Nauen, die ihre neue Funktion im Mai 2017 aufnehmen wird...
- ~ Einige Wochen nach der Kündigung unserer nationalen Verantwortlichen kündigte Françoise Pasquier ihren Weggang aus der Leitung der Arche Fribourg an, um sich ebenfalls dem Gedeihen ihrer wachsenden Familie zuzuwenden.
- ~ Die Gemeinschaft hat daraufhin ein Discernement durchgeführt um jemanden zu finden, der nun anfangs 2017 die Nachfolge antritt... Willkommen, Myriam Martinez Piller in der Familie der Arche Fribourg und der Arche Schweiz!
- ~ Zu guter Letzt sah sich der neue Verantwortliche der Arche Im Nauen, Alexander Meinhold, ab Sommer

mit gesundheitlichen Problemen konfrontiert und nahm eine Auszeit. Leider wird er seine Funktion nicht weiter ausfüllen können. Die Gemeinschaft hat nun einen neuen Verantwortlichen in der Person von Claudio Casutt gefunden, der seine Stelle im April 2017 antreten wird. Auch ihm ein Willkommen!

Vier solch grosse Veränderungen, eine in jeder der vier Einheiten der Arche Schweiz, in so kurzer Zeit zu meistern, war alles andere als einfach. Es brauchte genügend Zeit und Energie um die Übergänge gut zu schaffen.

Obwohl sich Spannungen, eine gewisse Atemlosigkeit und weitere Zeichen der Unruhe breit machten, ziehe ich es vor, meinen Blick anerkennend auf unsere Stärken und unseren Reichtum zu lenken, auf das, was wir erreichen konnten, wenn auch mit Gegenwind. Denn all dies hat uns letztlich nicht davon abgehalten, einige besondere Momente zu leben, wie das Treffen der Arbeitsgruppe der Generalversammlung mit Vertretungen jeder Gemeinschaft, oder auch ein sehr gelungenes und allseits geschätztes nationales Treffen, das erstmals von Donatoren unterstützt wurde. Für diesen wertvollen Beitrag, der die Gemeinschaften sehr entlastete, gilt ihnen unser grosser Dank!

Ich wage zu sagen, dass uns 2017 wieder mehr Zeit und Energie lässt für unsere Vorhaben in der Arche Schweiz, namentlich:

UNSERE UNTERNEHMERISCHE ADER ZU BELEBEN

... um neue Projekte zu realisieren, indem wir Innovation wagen und lancieren...

AKTEUR IN DER GESELLSCHAFT ZU SEIN

... zur Stärkung der Umsetzung eines weiteren Aspektes unserer Mission, und auch, damit die Gesellschaft die Rolle der Zeugin unserer Identität übernehmen kann...

WACHSTUM ZU WAGEN

... um unsere spezifischen Gaben zu festigen und um auf bestimmte Bedürfnisse von Menschen mit intellektueller Einschränkung besser einzugehen, solche von denen wir bereits Kenntnis haben und solche, die wir noch nicht

«Die Leute glauben, auf dem Wasser zu gehen sei ein Wunder. Persönlich glaube ich, dass auf dem Boden zu gehen das wahre Wunder ist. Wir sind inmitten eines Wunders, welches wir nicht einmal wahrnehmen: den blauen Himmel, die weissen Wolken, die grünen Blätter... Alles ist Wunder...»
Thich Nhat Hanh

entdeckt oder von denen wir noch nicht gehört haben. Diese letzte Herausforderung wie auch die zwei anderen obigen rufen nach den nötigen finanziellen Mitteln.

Es gibt in diesem Bereich gar eine gewisse Dringlichkeit!

Seitens Arche International erlaube ich mir, ein wenig Werbung zu machen für die Web-Serie «Ich bin, wie ich bin», eine Einladung, sich eine andere Welt vorzustellen.

«Wenn wir erkannt haben werden, dass der Altruismus der menschlichen Natur eigen ist, werden wir einen grossen Schritt hin zum Aufkommen einer Kultur machen, die sich dem anderen öffnet, anstatt sich auf rein individualistische Interessen zu stützen.»
Matthieu Ricard

Diese Web-Serie berührt und lässt Stimmen erklingen, die man nur selten hört. 12 Personen mit einer Beeinträchtigung, Mitglieder der Arche und jedes aus einer anderen Kultur kommend, hatten Gelegenheit, ihre Hoffnungen, Ansichten und Lebenserfahrungen zu teilen. Der rote Faden? Die absolute Entschlossenheit, ihre eigene Geschichte zu erzählen: Treffen Sie Mateusz, Musa, Bogdan, Raffaella und Larry...:

www.larche.org:8080/fr_FR/web-serie

2017 werden sich, im Rahmen der Versammlung der Föderation, 500 Vertreterinnen und Vertreter von 149 Archon aus 37 Ländern in Belfast (Nordirland) treffen um unsere Vision der Föderation aufleben zu lassen und über Erlebtes und Fragen der Gemeinschaften nachzudenken. Es ist eine besondere Zeit gemeinsamen Arbeitens, Betens, Feierns und Weiterbauens an unserer Einheit. Sie stellt unbestreitbar einen starken Moment im Jahreslauf dar.

Schiessen möchte ich mit einem danke an jede und jeden, ob sichtbar oder weniger sichtbar, mit welchen Gaben, in welcher Rolle auch immer, was auch immer sie investieren um da zu sein, ihr Bestes zu geben und dies auch in Zukunft zu tun. DANKE!

Wir sind nicht
gemacht
für ein Gesetz
der Furcht oder
eines, das
uns von aussen
auferlegt wird;
aus diesem
Grunde lehnen
wir ein
solches meist
ab; wir sind
nicht gemacht
für soziale
Konventionen,
darum stellen
wir uns
gegen sie
(unglücklicher-
weise erfinden
wir nur
schnell genug
andere)...»

Jean Vanier

2.
TÄTIGKEITSBERICHT
2016



ARBEITSGRUPPE DER GENERAL- VERSAMMLUNG

Einer der Grundsätze der Arche ist, bei einschneidenden Entscheidungen für das Leben der Vereine und der Gemeinschaften alle Personen zu konsultieren. Dies schliesst selbstverständlich Personen mit mentalen Einschränkungen mit ein.

Für das Fällen weittragender Entscheide auf schweizerischer Ebene wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Dieser Gruppe gehören Vertreterinnen und Vertreter aus den wichtigsten Funktionen der Archen in der Schweiz an.

Wir haben uns anfangs Jahr getroffen um die Art der Veranstaltungen zu bestimmen, die wir künftig gestalten wollen um unsere Identität und Mission zu leben. Eine spezielle Begleitung für Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung wurde eingerichtet, damit auch deren Sichtweise in ihrem ganzen Reichtum miteinbezogen werden kann.

Alle Stimmen liefen auf zwei Ziele hin:

- ~ Personen, die sich aufgrund gesundheitlicher Gründe nicht fortbewegen können,

bei bestimmten unserer nationalen Anlässe zu integrieren
~ die Gaben von Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung bekannt zu machen und gemeinsam Zeugnis abzulegen von unserer Arbeit für den Aufbau einer menschlicheren Gesellschaft.

AUSBILDUNG VON LEITUNGS- PERSONEN

Ein ursprünglicher Wert der Arche ist es, die Beziehung ins Zentrum zu stellen, auch wenn die Rahmenbedingungen, die unseren Einrichtungen vorgegeben werden, im Laufe der Jahre härter geworden sind.

Personen, die Verantwortung für ein Foyer oder ein Atelier übernehmen, sind wichtige Akteure zur Erreichung der Ziele. Ihre Rolle ist sehr komplex: den Druck von Qualitätskontrollen zu meistern ebenso wie den Rückgang von Finanzierungen; dem Anstieg der Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner in gleichbleibenden Strukturen beizukommen ebenso wie sich mit deren Älterwerden auseinanderzusetzen..., dies alles mit Blick auf den Menschen im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Das kann zuweilen stressig sein.

Wie können wir unseren Kadern helfen, damit sie ihre Teams in dieser Herausforderung begleiten können?

Solche Fragen betreffen nicht nur die Schweiz. Sie stellen sich auch in anderen Ländern Europas. Deshalb haben wir eine Ausbil-



dung für neue Leitungspersonen aus der Schweiz, aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden durchgeführt. Dabei sind wir Themen angegangen wie Managementprinzipien als dienendes Führen (Leadership of Service) unter Berücksichtigung der Besonderheiten von Identität und Mission der Arche. Aufgrund des Erfolgs dieser ersten Durchführung werden weitere Ausbildungen folgen.

VORSTELLEN DER NEUEN NATIONAL- LEN VERANTWORT- LICHEN UND DANK AN CÉLINE HIEDL

Céline Hiedl, die die Funktion der nationalen Verantwortlichen seit 2012 innehatte, reichte per Ende November ihre Kündigung ein, mit dem Vorhaben, mehr Zeit ihrer kleinen Familie und insbesondere ihrer Tochter Aliséa zu widmen. Wir danken ihr sehr für ihr grosses und aufrichtiges Engagement während der vergangenen Jahre und wünschen ihr vollen Erfolg für ihre berufliche Zukunft ebenso wie Glück für ihr Familienleben.

Die neue nationale Verantwortliche, Cornelia Mayinger, hat die «Fackel» Ende Oktober 2016 übernommen. Von anderem Kontext herkommend, mit viel Führungserfahrung in Non-Profit-Organisationen aber ohne Erfahrung in der Arche, ist sie, Zitat, «noch daran, den Reichtum und den wunderbaren Geist dieser Organisation zu entdecken». Den Gemeinschaften hat sie einen ersten Besuch abgestattet, ein erster Austausch und Gespräche haben stattgefunden.

Besuch in Trosly und Begegnung mit Jean Vanier

Cornelia Mayinger hatte Gelegenheit, die Gemeinschaft von Trosly im Dezember 2016 in der Vorweihnachtswoche zu besuchen. Während zahlreicher Treffen mit Verantwortlichen von Foyers und Mitgliedern der Arche-Gemeinschaften, insbesondere aber im Zusammenleben in einem der Foyers mit Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen und ihren Assistenzpersonen, konnte sie eintauchen in das Leben der Arche an ihrem Ursprungsort, an ihrer Quelle. Ein berührendes Erlebnis war die Begegnung mit Jean Vanier in seinem Zuhause. Jean Vanier kam auch zum Mittagessen, zum Beten und Diskutieren ins Foyer. Trotz seines hohen Alters verfügt er über eine grosse Vitalität und über einen wachen Geist. Und vor allem über einen glänzenden Humor! So machte er sich eines Abends den Spass, Weihnachtslieder singend und Süssigkeiten verteilend von Tür zu Tür zu ziehen, kostümiert als Weihnachtsmann und umringt von einer Gruppe Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Assistenzpersonen und



JEAN VANIER ZU EHREN

Freunden, alle mit roten Mützen mit weisser Bommel auf den Köpfen und Rhythmusinstrumenten in den Händen. Das war mehr infernalere Lärm als Engelmusik, aber mit lauthaltem Lachen! Das Leben in der Arche ist Teilen, vor allem aber auch Feiern!



MANUEL VALLS HAT AM FREITAGABEND, 2. DEZEMBER 2016 JEAN VANIER DAS KREUZ DES KOMMANDANTEN DER EHRENLEGIION VERLIEHEN. IM BEISEIN VON EIN PAAR DUTZEND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG, EBENSO «BRÜDER UND SCHWESTERN» DES GRÜNDERS DER ARCHE — GEMEINSCHAFT, LOBTE DER FRANZÖSISCHE PREMIERMINISTER DEN «HERAUSRAGENDEN SINN FÜR HUMOR» EINES MANNES «STETS AUF DER SUCHE NACH EINER MISSION».

NATIONALES TREFFEN IN BAAR PFINGSTWOCHEN- ENDE, MAI 2016

Wie ein grosser Teil der 150 Teilnehmenden aus den 3 Gemeinden unseres Landes erleben durfte, war das nationale Treffen mit seinem lockeren Programm, das vorzüglich Zeit für Begegnungen und zum Plaudern oder auch einfach mal zum Ausruhen bot, ein grossartiger Erfolg.

Dieses Treffen hätte nicht stattfinden können ohne die Unterstützung von zwei Stiftungen, der Stiftung Vontobel in Zürich und der Sophie und Karl Binding Stiftung in Basel, denen wir nochmals ganz herzlich danken.

Als Highlight ist wohl der Discoabend am Samstag hervorzuheben, ebenso wie die orchestrierte Choreographie im Park mitten im Dorf Baar, die die Aufmerksamkeit der Nachbarschaft erregte und so manchem ein Lächeln ins Gesicht zauberte!

Es war eine besondere Zeit um gemeinsam zu überlegen, auf welche Art und Weise wir Akteure der Versöhnung in unserer Welt sein könnten. Es war auch ein Moment des Feierns, in dem jede und jeder einen Teil des Wochen-

endes gestaltete. Ob wir eine Behinderung haben oder nicht, ob wir die gleiche Sprache sprechen oder nicht, dies war eine Gelegenheit zu schönen Begegnungen, zum Gedankenaustausch und zum miteinander Lachen. Wir hatten auch das Vergnügen, Zeit zu verbringen mit einigen unserer Gastgeber, die sich als Mitglieder der Fokolar-Bewegung für die Einheit in der Welt einsetzen.







AUS DEN GEMEINSCHAFTEN...

ARCHE IM NAUEN: SÄMEREIEN FINDEN EINEN NEUEN PLATZ

Das Projekt eines Ateliers in Dornach rund um die Wiederherstellung eines Gartens konnte im Sommer realisiert werden, dies dank der Spende einer Einzelperson von CHF 5000.--. Ziel war unter anderem, den Garten besser an die Bewohnerinnen und Bewohner anzupassen. Weitere Projekte, für die wir noch eine Finanzierung suchen, sind auf der Website von Arche Schweiz aufgeschaltet: www.arche-helvetia.ch/support.php?lg=de

ARCHE LA COROLLE: DIE GEMEINSCHAFT ERNEUERT SICH, PASST SICH ANS ÄLTERWERDEN AN UND VERGRÖSSERT SICH

In Anbetracht der zahlreichen Herausforderungen, denen sie sich gegenüber sieht, insbesondere dem Älterwerden der Bewohnerinnen und Bewohner, führt La Corolle ihre Arbeit fort. Wichtige Anpassungen wurden in Angriff genommen, einerseits bei der Reno-



vation der Foyers, andererseits bei der Infrastruktur für die Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Gemeinschaft hat bei dieser Gelegenheit auch gleich 6 zusätzliche Tagesplätze geschaffen, um den steigenden und nicht abgedeckten Bedürfnissen von Personen mit intellektuellen Beeinträchtigungen, die keinen Platz im Kanton Genf finden, gerecht zu werden.

ARCHE FRIBOURG: WICHTIGKEIT DEM ALL- TÄGLICHEN GEBEN

In Folge von Personalwechslern bei den Assistentinnen und Assistenten, der Direktion wie auch des Präsidiums, hat sich die Arche Fribourg darauf konzentriert, die Bewältigung des Alltags in ihren drei Foyers zu gewährleisten. Die neue Direktorin, Myriam Martinez Piller, hat ihre Arbeit anfangs 2017 aufgenommen. Wir heissen sie Willkommen. Dass sie in ihrer neuen Funktion, wenn auch mit etlichen Herausforderungen konfrontiert, viel Befriedigung erfahren wird, ziehen wir nicht in Zweifel.

ARCHE INTERNATI- ONAL: ZU SCHADEN GEKOMMENE GEMEINSCHAFTEN IN HAITI UND INDIEN

Zwei Schwester-
gemeinschaften
wurden im 2016
schwer getroffen



Auf Haiti hat der Hurrikan Matthew im Oktober die Südküste der Insel, dort wo die Gemeinschaft der Arche Chantal ihren Standort hat, verwüstet. Die Dächer der beiden Foyers wurden dabei weggerissen, das Mobiliar erlitt Wasserschäden und die Werkstätten wie auch die Schule wurden arg in Mitleiden- schaft gezogen. Alle Bewohnerin- nen und Bewohner mussten in ein anderes Foyer der Arche um- platziert werden. Insgesamt 22 Personen, davon einige mit Mehr- fachbehinderungen, fanden in zwei kleinen Räumen Schutz vor dem Regen. Dank grosszügiger Mäzene (einer der Spender möchte anonym bleiben) konnte Arche Schweiz die nötigsten Bedürfnisse und den Wiederaufbau mit über CHF 25'000.-- unterstützen. Die Mitglieder der Arche Chantal und der Arche Haiti zeigen ihre tiefe Dankbarkeit für die spontane Soli- darität so vieler Freunde rund um den Erdball. Zahlreiche Men- schen haben Zeichen der Freund- schaft geschickt, für die Gemein- schaft gebetet und finanzielle Hilfe angeboten. Die Gemeinschaft

fühlte sich sehr unterstützt und getragen durch ihre Freunde in der ganzen Welt.

Im Dezember dann war es unsere Gemeinschaft in Chennai in Indien, die von starken Überschwem- mungen schlimm getroffen wurde.

Die Überschwemmungen bedeckten fast die ganze Fläche der Stadt, die rund 4,8 Millionen Einwohner hat, mit besonders schlimmen Schäden in den Slums. Ein Grossteil der Transport- und Kommunikationsmittel funktio- nierte nicht mehr und der Gross- teil der Foyers fand sich ohne Elektrizität und Nahrungsmittel wieder.

Das zweite Foyer wurde wegen der Überschwemmungen gar geschlossen und die Ateliers wie auch die Tagesbeschäftigungen aufgegeben. Rajeevan, der nationale Verantwortliche, bat alle Mitglieder der Föderation, an die getroffene Gemeinschaft zu denken, für sie zu beten oder zu meditieren, da sich die Situation noch verschlim- mern würde: für die kommenden Tage waren weitere starke Nieder- schläge vorausgesagt.

Hier finden Sie alle unsere Projekte zur Finanzierung der Gemein- schaften in den am meisten benach- teiligten Ländern:

www.larche.org:8080/fr_FR/nos-projets

Schliesslich konnte die Gemein- schaft von Choluteca in Honduras dank der Unterstützung eines Deutschschweizer Unternehmens und der Kollekte einer Pfarrei 2016 von einem Beitrag von meh- reren Tausend Franken profitieren.

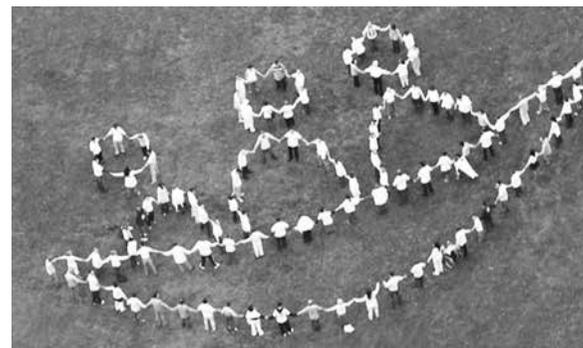
Diese Zeilen wurden uns mit ihren Weihnachtsgrüssen über- mittelt:

En este época de amor, reconciliación y paz, EL ARCA de Choluteca les agradece por su participación desde sus oraciones, su actividad en beneficio de la Comunidad, su amistad y acompañamiento a la Comunidad. Nuestro deseo es que el niño JESÚS les acompañe en su caminar. «Feliz Navidad y un venturoso año nuevo»

In this time of love, reconciliation and peace, EL ARCA de Choluteca thanks you for your participation for your prayer, your effort in activities, your love and accompaniment towards this community. Our desire is that the Lord Jesus goes with you in your walk. «Merry Christmas and a Happy New Year»

In dieser Zeit der Liebe, der Versöhnung und des Friedens dankt euch EL ARCA von Choluteca für eure Anteilnahme durch euer Gebet, eure Aktivitäten zugunsten der Gemeinschaft, eure Freundschaft und eure Begleitung der Gemeinschaft. Wir wünschen euch, dass das Jesus- kind euch auf eurem Weg begleite. «Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr»

AUSBLICK 2017: WICHTIGSTE ZIELE



MAN SPRICHT ÜBER DIE ARCHE

- ~ UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINSCHAFTEN:
Arche Helvetia unterstützt aktiv die Gemeinschaften der Arche in der Schweiz in Personalfragen, Fragen zum Gemeinschaftsleben und zur Spiritualität ebenso wie bei übergreifenden Projekten. Sie organisiert Weiterbildungen genauso wie Angebote zur Begegnung, zur Information und zum Austausch, begleitet ausgesuchte Gemeinschaftsprojekte und die Reflexion über die Weiterentwicklung der Gemeinschaften, dies alles im Sinne von dienender Führung (Leadership of Service).
- ~ PROJEKTFINANZIERUNG:
Eine der zentralen Aufgaben von Arche Helvetia ist die Mittelbeschaffung zur Finanzierung ihrer eigenen Unterstützungsstrukturen, zur Mitfinanzierung von Projekten in den Gemeinschaften und zur Unterstützung benachteiligter Gemeinschaften in armen Ländern.

- ~ KOMMUNIKATION: Arche Helvetia hat eine Facebook-Seite eröffnet und ein Projekt zum Re-Design der Website lanciert um die Gemeinschaften in der Schweiz besser mit der Arche Helvetia zusammenzuführen ebenso wie die Sichtbarkeit der Arche als Ganzes zu verbessern. Arche Helvetia stellt auch die Verbindung her zwischen den Archen in der Schweiz und Arche International und unterstützt sehr den Geist der Solidarität gegenüber den Archen in der Welt, finanziell ebenso wie moralisch und spirituell.
- ~ BELFAST: vom 20. bis zum 27. Juni 2017 findet die Versammlung der Föderation in Belfast, Nordirland statt. Jede Gemeinschaft entsendet 2 Delegierte, davon eine Person mit Handicap. Insgesamt werden rund 500 Personen auf dem Campus der Queen's University zusammentreffen. Dieses Treffen, das alle 5 Jahre stattfindet, wird durch Arche International organisiert, mit

Unterstützung der Arche in Irland. Die Organisatoren zählen dabei auf die aktiven Beiträge aller Arche-Gemeinschaften in der Welt, die aufgerufen sind, ihre Ideen für Workshops einzubringen. Einige Tage vor der Versammlung in Belfast werden die Schweizer Gemeinschaften während 4 Tagen ihre Kolleginnen und Kollegen aus den Archen der USA und Japans empfangen und sich dann gemeinsam nach Belfast aufmachen. Für alle diejenigen, die nicht direkt teilnehmen können, hat Arche International eine Facebook-Seite eingerichtet, damit jede und jeder den Event mitverfolgen kann: www.facebook.com/groups/568999989964835/

- ~ In der letzten Ausgabe des Magazins der Alumni HEC der Universität Lausanne, in dem das Sonderdossier vom freiwilligen Arbeitseinsatz der Alumni HEC handelt: Aussage von Christophe Fischer, Alumni HEC 1993 und Fundraising Verantwortlicher bei der Arche Schweiz. Link zum Magazin (nur auf Französisch): www.alumnihec.ch/magazine/
- ~ Auf RTS nach der Verleihung des Ordens der Ehrenlegion an unseren Gründer Jean Vanier in einer Reportage der Morgensendung vom 6. Dezember 2016 (RTS Religion)
- ~ Finden Sie regelmässig Infos auf unserer kürzlich erstellten Facebook-Seite: www.facebook.com/ArcheHelvetia.ch/
- ~ Wie auch in den nächsten Monaten auf unserer zukünftigen neuen Website, die die 3 Gemeinschaften und Arche Helvetia unter dem gleichen Dach und unter einer gemeinsamen grafischen Erscheinung vereinen wird.

«Sich enteignen ... Ghandi, dieser grosse Prophet Indiens, hatte solches sehr gut verstanden. Er sagte, um Frieden zu haben, müssten alle reichen Länder und jeder reiche Mensch beginnen, sich zu enteignen, zu teilen, und sich nicht bloss des Überflusses zu entledigen.»

Jean Vanier

3. DIE ARCHE IN ZAHLEN



DIE ARCHE SCHWEIZ IN ZAHLEN

ARCHE IN DER SCHWEIZ		COROLLE (GE)		FRI-BOURG (FR)		IM NAUEN (SO)		ARCHE HELVETIA		TOTAL CH	
		2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
BEWOHNER	Heim	26	28	14	14	20	23			60	65
	Externat	5	8	1	1	1	1			7	10
MITARBEITER	Anzahl	61	67	20	16	46	51	3	2	130	136
	FTE (Full Time Equivalent)	47	47	10	11	32	31	2	2	91	90
PRAKTIKANTEN, ZIVILDIENTSTLER, LEHRLINGE		15	17	4	5	12	12			31	34
FREIWILLIGE		2	11	7	9	3	2			12	22
ANZAHL HEIME	Heime	4	4	3	3	3	4			10	11
	Studios			1	1	1	2			2	3
ANZAHL WERKSTÄTTEN		3	3			1	1			4	4

AKTIVITÄTEN IN DEN ATELIERS



Leistungen der Werkstätten der Arche:

- ~ Garten / Küche / Kalumets
- ~ Kuvertieren / Karten / Agendas / Filzarbeiten
- ~ Persönliche Entwicklung, um die Gesundheit und das Erreichte aufrechtzuerhalten.
- ~ Weben
- ~ Nähen
- ~ Küche
- ~ Garten
- ~ Holz
- ~ Dekoration
- ~ Malen

KOSTENRECHNUNG UND BUDGET

POS	TITEL	RECHNUNG 2015	RECHNUNG 2016
ERTRAG			
300	Betriebliche Erträge	62'000.00	70'000.00
3000	Beiträge der Gemeinschaften	62'000.00	70'000.00
310	Erträge aus Mittelbeschaffung	141'486.20	178'463.80
3100	Gebundene Spenden	80'500.00	44'683.20
3110	Nicht gebundene Spenden	48'151.20	108'058.35
320	Kapitalerträge	-125.25	6.45
	TOTAL ERTRAG	203'360.25	248'470.25
AUFWAND			
400	Kosten für Mittelbeschaffung	15'460.20	2'976.45
420	Warenlieferung	769.65	
500	Personalaufwand	170'610.50	155'651.50
60+62	Administrativer Aufwand	14'012.50	11'097.10
630	Aufwand für GV und Komitee	617.10	4'974.40
640	Spesen Komitee	7'550.40	7'961.05
650	Spesen Nationale Verantwortliche	3'557.20	3'893.75
660	Spesen Mittelbeschaffung	4'902.50	5'212.50
661	Spesen andere Mitarbeitende	1'788.15	--
680	Operatives finanzielles Ergebnis	125.67	115.11
690	Weitere Aufwände	-61.92	1'885.45
...

BUDGET 2016	BUDGET 2017
ERTRAG	
60'000.00	70'000.00
60'000.00	70'000.00
144'000.00	230'000.00
144'000.00	230'000.00
400.00	--
204'400.00	300'000.00
AUFWAND	
12'500.00	16'000.00
--	
174'804.80	179'000.40
11'400.00	11'900.00
5'000.00	1'500.00
10'000.00	10'250.00
5'000.00	9'250.00
5'100.00	5'100.00
--	--
200.00	200.00
--	--
...	...

KOSTENRECHNUNG UND BUDGET

POS	TITEL	RECHNUNG 2015	RECHNUNG 2016
	AUFWAND		
700	Beiträge an Arche International	27'448.75	27'338.85
7001	Beiträge an Arche International	27'448.75	27'338.85
750	Spenden an Arche Int. (gebunden)	80'500.00	39'845.10
7502	Spenden weitergeleitet von Arche CH	80'500.00	39'845.10
760	Projekte und Aktivitäten	-47'793.75	13'950.90
7601	Projekte bestehender Gemeinschaften	18'772.00	5'000.00
7602	Nationale Projekte	24'434.25	2'438.55
7603	Projekte neuer Gemeinschaften		
7604	Nationale Events		23'937.00
7605	Übersetzungen, Dolmetscher		3'523.35
7609	Rückstellung für Projekte (gebunden)	-91'000.00	-20'948.00
890	Steuern	--	--
	TOTAL AUFWAND	279'486.95	195'696.95
	ERGEBNIS	-76'126.70	-72'736.70

BUDGET 2016	BUDGET 2017
	AUFWAND
35'000.00	40'000.00
35'000.00	40'000.00
--	--
8'000.00	14'000.00
7'000.00	
30'000.00	3'000.00
20'000.00	4'000.00
20'000.00	5'000.00
8'000.00	2'000.00
-77'000.00	
--	--
267'004.80	286'200.00
-62'604.80	13'800.00

ARCHE SCHWEIZ: ENTWICKLUNG UND ERGEBNISSE



POS	TITEL	2015	2016
-----	-------	------	------

AKTIVEN			
1010	Bankkonto PostFinance	29'027.01	29'973.00
1020	Bankkonto BCF	196'988.25	145'908.15
1176	Verrechnungssteuer	252.55	257.95
1300	Transitorische Aktiven	817.75	48'596.40
	TOTAL AKTIVEN	227'085.56	224'735.50

PASSIVEN			
2000	Transitorische Passiven	12'184.02	57'213.88
2500	betriebliche Rückstellungen	3'390.00	0.00
2600	Fonds für Schweizer Projekte	77'000.00	56'052.00
2800	Eigenkapital	210'638.23	137'901.53
2970	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-76'126.70	-26'431.91
	TOTAL PASSIVEN	227'085.55	224'735.50

DANKSAGUNGEN

UM DIE ARCHE WEITERHIN ZU UNTERSTÜTZEN:

Allen unseren grosszügigen
Donatoren, ganz speziell:

- ~ der Spendenstiftung Bank
Vontobel (15'000.-- für das
Nationale Treffen)
- ~ der Sophie und Karl Binding
Stiftung (CHF 5'000.-- für das
Nationale Treffen)
- ~ der anonymen Stiftung, Genf
(EUR 47'470.--, ungebunde-
ne Spende)
- ~ dem anonymem Spender,
Genf (CHF 10'000.--, unge-
bundene Spende)
- ~ dem anonymen Spender,
Riviera (CHF 40'000.-- für
CRM und neue Archen)
- ~ der Nussbaumer-Simonin
Stiftung (CHF 6'000.-- für
Arche Honduras)
- ~ der Firma Exentri und ihrem
Vertreter für die Schweiz,
Paal Steensland, für die
Spende von Portefeuilles mit
Arche-Logo
- ~ den Spendern, die direkt
Projekte der Gemeinschaften
von Arche Schweiz unter-
stützt haben (siehe entspre-
chende Tätigkeitsberichte)

SEHEN Sie sich unsere Projekte
an: www.arche-helvetia.ch

BANKVERBINDUNGEN
Freiburger Kantonalbank
Inhaber: L'Arche Helvetia
Kontonummer: 30 01 215.147-08 / CHF
IBAN CH90 0076 8300 1215 14708
oder
Inhaber: L'Arche Helvetia
Kontonummer: 30 01 364.061-08 / EURO
IBAN CH06 0076 8300 1364 06108

Oder KONTAKTIEREN SIE UNS
per Mail oder Telefon, damit wir
Ihnen einen Einzahlungsschein
zustellen können, oder falls Sie
anderweitige Fragen oder Anliegen
haben:

rdf@arche-helvetia.ch
WEITERE KONTAKTE
Nationale Verantwortliche:
Cornelia Mayinger
responsable.nationale@arche-helvetia.ch
+41 79 454 36 78
Verantwortlicher
Fundraising:
Christophe Fischer
christophe.fischer@arche-helvetia.ch
+ 41 79 297 20 25

IMPRESSUM

Auch dieses Jahr wurde der
Tätigkeitsbericht von zwei
jungen Grafikerinnen aus Biel,
die unseren Werten und
Projekten zugetan sind, realisiert:
hiltirebmann.ch
Druckerei:
Druckerei Hofer Bümpliz AG
März 2017

«Wir haben uns
bedeckt mit einem
Schleier auf den
Bilder dessen gemalt
sind, was wir
gerne sein würden.
Er hindert uns daran,
uns zu sehen
wie wir sind. Dieser
Schleier muss
zerreißen, damit wir
uns selber sind.
Wenn ich ein
Veilchen bin, lohnt
sich keine Mühe
zu glauben, dass ich
eine Rose sei
(...) Jeder von uns ist
einmalig und
es ist idiotisch zu
glauben, etwas
anderes zu sein als
das, was man ist.»

Jean Vanier